Weiße und creme seidene Faille Francaise, Surah, Satin merveilleux, Damaste, Ripse, Taffete und Atlasse Mk. 1.25 Pf. per Meter bis Mk. 18.20 verl. in einzelnen Roben und Stücken zollfrei in's Haus das Seidenfabrik-Depôt **G. Henneberg** (K. u. K. Hoflief.) **Zürich.** Muster umgehend. Briefe kosten 20 Pf. Porto.

Bekanntmachung.

Der Straßenausbau auf dem Hallenterrain ist soweit gefördert, daß daselbst im Herbst dieses Jahres mit der Errichtung von Gebäuden vorgegangen werden kann.

Wer selbst beabsichtigen in den nächsten Monaten den Bau eines großen Bürgerschulhauses an der Oleariusstraße zu beginnen. Die Verbreiterung der Hallgasse wird durch den Abschluß entsprechender Verträge mit den Besitzern der Hausgrundstücke Hallgasse Nr. 5 und 6, sowie Bärgasse Nr. 6 ungesäumt in Angriff genommen; die Halle wird alsdann mit dem Marktplatze, der Moritzkirche und der Klausbrücke durch breite Fahrstraßen verbunden sein.

Im August dieses Jahres werden wir einige Baustellen an der Thalamtsstraße und an der Dreyhauptstraße im Wege des öffentlichen Meistgebots zum Verkauf aufsetzen. Der Parzellirungsplan ist schon jetzt vom Stadtbauamte kostenfrei zu beziehen. Indem wir dies zur Kenntniß der Interessenten bringen, behalten wir uns eine weitere Bekanntmachung über den Termin vor und bemerken, daß bis zum September d. J. außer den bereits vollendeten Kanalisations- und Erdarbeiten, die Gas- und Wasserleitungsrohre in sämmtlichen projektirten Straßen verlegt, auch die Hackeborn- und Thalamtsstraße, sowie der zwischen beiden belegene Theil der Dreyhauptstraße mit provisorischer Pflasterung versehen sein werden.

Halle a/S., den 30. Juni 1886. **Der Magistrat.**
Staude.

Für den Bezirk der Schiefer- u. Ziegeldecker-Innung zu Halle a. S.*

bestimme ich in Gemäßheit des § 100e der Reichsgewerbeordnung in der Fassung vom 1. Juli 1883 bezw. des Reichsgesetzes vom 8. Dezember 1884 hierdurch bis auf Weiteres:

1. daß Streitigkeiten aus den Lehrverhältnissen der im § 120a der Reichsgewerbeordnung in der Fassung vom 1. Juli 1883 bezeichneten Art auf Anrufen eines der streitenden Theile von der zuständigen Innungsbehörde **auch dann zu entscheiden sind, wenn der Arbeitgeber,** obwohl er ein in der Innung vertretenes Gewerbe betreibt und selbst zur Aufnahme in die Innung fähig sein werde, **gleichwohl der Innung nicht angehört;**
2. daß die von der Innung erlassenen Vorschriften über die Regelung des Lehrlingsverhältnisses, sowie über die Ausbildung und Prüfung der Lehrlinge **auch dann bindend sind, wenn deren Lehrherr zu den unter 1. bezeichneten Arbeitgebern gehört.** Wenn sich hiernach Lehrlinge solcher Gewerbetreibenden, welche der Innung nicht angehören, einer Prüfung zu unterziehen haben, so ist dieselbe von einer Commission vorzunehmen, deren Mitglieder zur Hälfte von der Innung, zur Hälfte von der Aufsichtsbehörde berufen werden.
3. daß Arbeitgeber der unter 1. bezeichneten Art, **vom 1. Juli cr. an, Lehrlinge nicht mehr annehmen** dürfen.

Merseburg, den 3. April 1886.

Der Königliche Regierungs-Präsident.
J. V.: **v. Bötticher.**

* Der Bezirk der Innung umfaßt den Reg.-Bez. Merseburg.

Bitte für die Ferien-colonieen!

Nur schwer könnten wir uns entschließen, unsere Colonieen zu vermindern. Denn ebenso viele, mehr Bedürftige als in früheren Jahres, harren mit Sehnsucht des Rufes: hinaus ins Freie! Unsere Mittel ermöglichen uns aber bis jetzt noch nicht einmal die Hälfte der Plätze zu besetzen wie sonst. Wir bitten: gebt Eure Scherflein, klein oder groß, laßt die segensreiche Einrichtung der Sommerpflege in unserer Stadt nicht verkümmern!

Der Verein für Volkswohl.
V. Abtheilung für Ferien-colonieen.
Dr. **Kohlschütter.** Vorsitzender. **Louis Sachs,** Gr. Ulrichstr. 24, Kassirer.

Für die durch das Unwetter vom 24. Mai cr. geschädigten Bewohner von Prittitz und Plennschütz sind aus Halle und Umgegend folgende Liebesgaben eingegangen: Fr. Mühlenbes. Behring-Wörmitz 6 ℳ, Kaufm. A. Apelt-Halle 20 ℳ, Past. Koch-Memleben 3 ℳ, Ungen.-Halle 1 ℳ, H. Mehlhändler Schramm-Halle 5 ℳ, H. Apotheker Edel-Halle 5 ℳ, Gesangverein Amicitia-Broschwitz-Rabatz 30 ℳ, Ungen. 5 ℳ, S. 19 ℳ, B. Reimicke-Halle 10 ℳ, Schiebe 4 ℳ, Hotel Stadt Hamburg durch Frau Achtelstetter und Personal 37 ℳ, Frau Justizrath Glöckner 20 ℳ, Post Göltzsche-Alberstedt 3 ℳ, Oberpfarrer emer. Korb-Delitzsch 3 ℳ, Expedition der Hallenschen Ztg. 11 ℳ, Gmde. Trotha 27,57 ℳ, B. Koch-Wehlitz bei Schkeuditz Kleidungsstücke und 2 ℳ, Gmde. Horburg 4,50 ℳ, Gmde. Schotterey 19 ℳ. Summa 235,07 ℳ.

Den freundlichen Gebern herzlichen Dank. Ueber sämmtliche Beiträge ist im Weißenfelser und Naumburger Kreisblatt quittirt.

Das Comite Prittitz-Plennschütz.
Krehl, Amtsvorst. Willrich, P. zu Prittitz. Krause, P. zu Plennschütz.

Die einfachste Wahrheit erkennt der Mensch stets zuletzt.
Nach einem mir Unbekannten.

Das Perpetuum mobile ist heute eine Wahrheit! aber kein Hirngespinnst mehr.

Die Körper, welche durch die Wirkung der Schwerkraft aus der Natur bewegt werden, zeigen im dreifachen Pendel folgende Eigenschaften:

Der dreifache Pendel besteht aus zwei gleich oder auch ungleich großen horizontalen Pendeln und einem unterhalb der Horizontalen in der Senkrechten befindlichen dritten Pendel, welcher mit den ersteren in Verbindung steht und durch welchen auch das Festhalten wie die Bewegung auf dieselben vermittelt wird.

Der Radius der beiden horizontalen Pendel wird gleich 1 und der Radius des perpendikulären Pendels gleich 5 gesetzt. Wie groß die Schwere zweier Körper sein mag, welche senkrecht auf die beiden horizontalen Pendel gerichtet sind, sobald das Produkt der Wirkung in diesen Pendeln von gleicher Größe ist, bleibt der Schwerpunkt des perpedikulären Pendels in der Senkrechten, in welcher derselbe sich vorher befand. Denn die Wirkung der Schwerkraft in den beiden horizontalen Pendeln hat wohl das Bestreben, den Schwerpunkt des perpedikulären Pendels in der Senkrechten zu heben, aber eine Kreisbewegung kann sie nicht auf diesem hervorbringen; wodurch der Radius dieses Pendels von jedem Widerstande der Wirkung aus den beiden horizontalen Pendeln frei ist. Hierin besteht die Ursache, daß die kleinste einmalige Kraftgröße des Arbeiters, welcher den Schwerpunkt des perpedikulären Pendels aus der Senkrechten in die rechts oder links liegende Grade des Bogens von 90° bewegt, als eine fortdauernde Wirkung thätig sein kann, indem die Wirkung der Schwerkraft im perpedikulären Pendel von der Wirkung der Schwerkraft in den beiden rechts und links liegenden horizontalen Pendeln in ihrer Bewegeung unterstützt und so eine ununterbrochene Wirkung in diesem Krafthebel vermittelt wird.

Die Geschwindigkeit des perpedikulären Pendels zur Geschwindigkeit der beiden horizontalen Pendeln war gleich 5 zu 1 angenommen worden, so daß sich hier die Wirkung der Schwerkraft im ersteren zur Wirkung der Schwerkraft in den beiden letzteren wie 5^2 zu 1^2 verhält. Wird dem Schwerpunkte im perpedikulären Pendel eine Gewichtsgröße von 10 Kilo gegeben, dann ist das Produkt der Wirkung aus der Schwerkraft gleich $5^2.10 = 5.5.10 = 25.10 = 250$ Kilo, welche Größe sich in jedem der beiden horizontalen Pendeln vorfinden kann.

An tausend Dinge glauben meine Freunde,
Von deren Wahrheit sie nie überzeugt;
Als ich als Freund die Wahrheit wollte zeigen,
Da sprachen sie: Du bist nicht mehr ein Freund!

Gottenz, im Juni 1886. **Karl Streadigen,**
Mathematiker und Mechaniker.

Submission.

Zur Herstellung von etwa **27 Stück Buhnen** am rechten und linken Saalufer in der sogenannten Eiserkurt soll die Lieferung von Schütt- und Pflastersteinen in öffentlicher Submission vergeben werden.

Bezügliche Offerten sind bis **Freitag, den 9. Juli cr., Vormittags 11 Uhr** auf dem Bureau der Unterzeichneten verschlossen mit der Aufschrift: Offerte auf Steinlieferung zu Buhnenbauten" einzureichen, woselbst auch die Bedingungen ꝛc. eingesehen, oder gegen Erstattung der Gebühren bezogen werden können.

Bernburg, den 28 Juni 1885.
Herzogliche Bauverwaltung.
Speith.

Guts-, Feld- u. Wiesen-Verkauf

in Kleingräfendorf.

Freitag den 9. Juli d. J., von Nachmittags 3 Uhr ab werde ich im **Strieh'schen Gasthause zu Schadendorf bei Lauchstedt** das **Springensguth**'sche Besitzthum zu **Kleingräfendorf,** nämlich:

Oekonomie-Gut, 43 Mrg. Feld mit Erntefrüchten und 3 Morgen Wiese und Garten

in einzelnen Plänen oder im Ganzen öffentlich meistbietend verkaufen, wozu ich Kauflustige einlade.

Merseburg, am 28. Juni 1886.
Fried. M. Kunth,
Auctionskommissar.

Mast-Schafe-Auction.

Dienstag den 6. Juli cr. von Nachmittag 2 Uhr ab sollen im Auftrage des Oekonomie-Inspektor Hrn. Lahse auf **Rittergut Eptingen bei Micheln**

120 Stück Mast-Schafe,
20 „ Mast-Lämmer

in Posten zu 5 Stück im Wege der öffentlichen Auction meistbietend verkauft werden.

Micheln, den 25. Juni 1886.
Der Auctionator **F. E. Martini.**

Freiwilliger Hausverkauf.

Im Auftrage der Vormundschaft der **O. Scheibe**'schen Erben soll das zur Nachlaßmasse gehörige **Wohnhaus** mit **Zubehör** und **Stallung** für 9 Pferde, an der Köthener Straße Nr. 35 in Naumburg a/S. belegen, bis jetzt von Frau verw. Generalin v. Rex bewohnt, durch freiwillige Subhastation **Montag, den 5. Juli cr., Nachmittags 3 Uhr,** in dem Gasthofe zum **goldenen Hahn** hier unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Kaution im Termine 300 ℳ. Ansicht nur Wochentags von 10—1 Uhr.

Th. Lutze,
Königlicher konzess. Auktionator.

Restauration.

Familienverhältnisse halber will ich mein Restaurant (zur Blauen Traube), Magdeburgerstraße 31 vis-à-vis den Kliniken, mit Wirthschaftsgarten u. schönen Logirzimmern, was jetzt verpachtet ist und schwunghaft betrieben wird, an einen tüchtigen Wirth anderweitig verpachten event. verkaufen. Zu erfragen **Magdeburgerstraße 39a part.**

Verkauf oder Verpachtung.

Ein neues massives **Grundstück,** worin die Gastwirthschaft mit Kleinhandel von Branntwein, Schweineschlächterei mit gutem Erfolg betrieben, ist **zu verkaufen** mit 1000 Thaler Anzahlung, event. auch an einen tüchtigen, strebsamen Mann zu verpachten Näheres durch **A. Horenburg,**
Bernburg, Steinstraße 48.

Eine Buchbinderei

womöglich mit Laden in einer mittl. Stadt zu kaufen od. pachten gesucht. Off. mit **Preisangabe unter A. b. bef. die Expedition des „Correspondent" in Merseburg.**

Eine Bäckerei

mit 4 Wohnungen ist zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres ertheilt
Chr. Homberg, Quedlinburg, Auguststraße.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in bester Lage Giebichensteins mit gr. Hof u. Garten, 10 St., 7 Kammern, Küchen u. Keller, ausgezeichnet gutem Brunnenwasser, ist preiswerth zu verkaufen. Näh. Gr. Sandberg 8, p.

Putzgeschäft,

gangbar, 11 Jahre bestehend, soll wegen Krankheit d. Bes. verkauft werden.
Berlin, Alte Jakobstr. 81, Putzgesch.

Ein Haus in Cönnern a. S.,

enth. 5 Wohnungen, Laden, Brunnen, Hof und Vorgarten, ist für 1400 Thlr. bei 3—400 Thlr. Anzahlung zu verkaufen.
Halle a/S., Langestraße 5b.

Haus-Verkauf.

Wohnhaus mit Hinterhaus in Jena, vor einiger Zeit neu und gut gebaut, schöne, Lage, gut rentirend, zu verschiedenen Geschäften wegen der Räumlichkeiten passend, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Ztg. [402

Ein kleines **Landgut** mit 45 Mrg. Acker (Zuckerrübenboden), in der Nähe von drei Zuckerfabriken, nebenbei Ziegeleibetrieb, soll Veränderungshalber mit vollständiger Ernte, lebenden und todtem Inventar unter sehr günstigen Bedingungen verkauft werden. Offerten unter **U. 593** bef. d. Exp. d. Ztg.

Eine nahrhafte
Schmiede und Wagenbauerei

wegen vorgerücktem Alter des Besitzers zu **verkaufen.** Reflect. erfahren unter **A. P. 499** Näheres d. **Haasenstein & Vogler, Nordhausen.**

In **Bad Sulza** ist ein größeres **Wohnhaus,** in einer lebhaften Straße gelegen, aus freier Hand zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Ztg. [396

Baustellen

an der Dryander-, Streiber-, Thomasius-, Thurm- und Südstrasse von beliebiger Frontlänge und Tiefe verkauft unter günstigen Bedingungen
E. Friedrich, Harz 16.

Bauplätze

in verschiedener Größe,
in guter Lage, auch theilweise für sehr gut gelegen, hat unter den günstigsten Bedingungen zu
verkaufen.
S. Löwendahl, Forsterstr. 15.

500,000 Mk. à 4%
auf Stadthypothek in guter Lage,
1,500,000 Mk. à 4½%
auf Stadthyp. = 60% = der Taxe auszuleihen durch
Ernst Haassengier.

3,000,000 Mk.
Institutsgelder à 3½—4%
auf **Acker** auszuleihen durch
Ernst Haassengier,
Baugeschäft.

600 Mark w. g. Zinsen und ratenw. Rückzahlung von einem Beamten **gesucht.** Offerten unter **J. d. 47632** befördert **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

9000 Mark
per 1. Oktober cr. zu cediren gesucht. Offerten erbitte unter **Q. 491** an die Expedition dieser Zeitung.

15—17,000 Mark
am 1. Oktober cr. **auszuleihen.** Offerten unter **W. g. 47671** befördert **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

1800—2000 Thaler auf 1. Hypothek zu 4½% **gesucht.** Off. unter **R. 590** an die Exp. d. Ztg.

6000 Mark zur 2. Hypothek auf ein Grundstück nach Merseburg **gesucht.** Offerten unter **X. 596** in der Expedition d. Ztg. abzugeben.

Ein j. **Kaufmann,** Detailist, sucht per 1. oder 15. Juli Stellung im Laden oder auf Lager unter bescheidenen Ansprüchen. Offerten erbittet
J. Ulrich, Teuchern.

Ein tüchtiger **Malergehilfe** findet dauernde und lohnende Beschäftigung. Reisegeld wird vergütigt.
Oscar Hauf, Maler in Roitzsch.

Ein **Hofmeister** für Ochsengespann und ein **Leuteaufseher** werden jetzt oder zum 1. Oktober auf der **Zuckerfabrik Körbisdorf** b. Merseburg angenommen. Dieselben müssen schon in Rübenwirthschaften gewesen sein u. gute Empfehlungen besitzen. **Selbstgeschriebene Abschriften der Zeugnisse** sind einzusenden. Auch findet daselbst ein gewandter **Kutscher** Stellung.

Ein zuverlässiger, verheiratheter, älterer **Gärtner** wird als **Hausmann gesucht.**
Anschütz, Landwehrstraße 4.

Einen **Sattlergesellen** auf **Geschirrarbeit** sucht **G. Richter** in Lauchstädt.

Verband Deutscher Handlungsgehilfen,
Leipzig, Peterssstraße 37 (gold. Hirsch.)
Stellensuchenden empfehlen wir unsere Vermittlung zur Erlangung einer Stelle.

Für eine **Maschinen-** und **Armaturenfabrik** wird baldigst ein junger Mann mit technischer Vorbildung **gesucht,** welcher perfekt deutsch und französisch

correspondirt

und in ähnlichen Stellungen schon thätig war. Offerten mit Angabe des Alters, der Gehaltsansprüche und mit Zeugnißabschriften bef. unter **V. 2223** die Annoncen-Expedition von **D. Schürmann, Düsseldorf.**

Werkführer
für eine 30 Mann beschäftigende
Armaturenfabrik,
energisch und zuverlässig, mit langjährigen Erfahrungen in dieser Branche und im Besitze guter Zeugnisse, **gesucht.** Offerten sub **U. 2222** an die Annoncen-Exped. von **D. Schürmann, Düsseldorf.**

Bautechniker, erfahren, zuverlässig und flott im Veranschlagen, Abrechnen, Buch- u. Geschäftsführung findet bei gutem Salair dauernde Stellung bei **C. F. Naumann,** Maurermeister, **Gohlis** bei Leipzig.

Inspectoren, Verwalter, Aufseher, Hofmeister, Gärtner, Kutscher, Diener, Boten, Hausdiener placirt **Comtoir Weidenplan 3a.**
20 ₰ Porto beifügen.

Tüchtige Häuer und Förderleute finden auf dem **Braunkohlenwerke Weißwasser i/L.** dauernde und lohnende Beschäftigung. Näheres auf dem Werk selbst und bei
Emil Meyer, Cöthen i/A.

Einen ehrlichen zuverlässigen jungen **Mann,** der mit Pferden umzugehen weiß, sucht **Hoyer,** Pferdehändler.

Einen **Hausmann** mit guten Attesten, gewesener Kavallerist, der mit Pferden umzugehen weiß und die Haus- und Gartenarbeit übernimmt, sucht
Klausthor-Vorstadt 7.

Ein zuverlässiger, nicht zu junger Kutscher wird gesucht
Dr. Hoffmann, Landsberg b/H.

Oekonomie-Lehrlingsstelle
sucht der 17jährige Sohn eines Gutsbesitzers aus anständiger Familie mit guter Schulbildung. Gefl. Off. unter **F. K. 17** befördert **Ad. Grabow jr.,** Annoncen-Exped., **Weißenfels a. S.**

Junges kräftiges **Dienstmädchen** sofort gesucht **Breitestr. 3** im Laden.

Anst. **Mädchen** mit guten Attesten **sucht** sofort oder 15. Juli **Stellung.** Selbst. **Fräulein,** mit Küche und allen weibl. Arbeiten vertraut, **sucht** als Stütze d. Hausfrau oder Führung der Wirthschaft **Stellung** durch
Frau **Grosse, Lindenstr. 1c III.**

Eine in der Küche u. Milchwirthschaft erfahrene **Mamsell** wird zum **sofortigem Antritt gesucht.**
Krabss, Köckern bei Brehna.

Gesucht: Tücht. Landwirthschafterinnen, 1 ält. Mädchen oder Wittwe b. einz. Herrn, **1 Köchin** z. 1. Okt. f. ff. Herrsch. n. Hamburg, **mehrere tücht. Mädchen** für Alles durch
Frau **Binneweiss,**
Gr. Märkerstraße 10.

Ein ordentliches **Mädchen** von außerhalb sucht Stelle für Alles. Zu erfragen **Kuhgasse 3 I. r.**

Mädchen für einige Stunden am Nachm. gesucht Gr. Ulrichstr. 11. **Friese.**

Ein **Dienstmädchen** für leichte Arbeit gesucht. Zu erfr. Gr. Steinstraße 3.

Ord. **Mädchen** wird sof. oder 1. Aug. gesucht **Landwehrstraße 8/9,** part.

Landwirthschafterinnen, Kochmamsells, Stubenmädchen, Mädchen f. Küche u. Hausarb., ältere Kindermädchen sof. u. 1. Aug. gesucht d.
Fr. Deparade, Gr. Schlamm 4, Händels Geburtsh.

Offene Stellen

für **1 tücht. Kochmamsell, 2 junge Mädchen** z. Erl. d. ff. Küche, **1 Oberkellner** mit Sprachkenntnissen, **1 Zimmerkellner** desgl., **5 Restaurationskellner** und **2 Hausknechte.**
Näheres **F. A. Petzerling,**
Leipzigerstraße 76.

Ein junges Mädchen, welches plätten gelernt hat, sucht Stelle als **Hausmädchen.** Gef. Adr. unter **Q. 589** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Ein Mädchen, möglichst v. Lande, wird für sofort gesucht Herrenstraße 8.

Ein **Kindermädchen,** welches schon gedient hat, per sofort gesucht
Königsplatz 6, 2 Treppen.

1 sehr brav. Mädchen mit vorz. Buch sucht als **alleiniges Mädchen Dienst d. E. Lerche,** Domgasse 1

Ziehung schon nächste Woche.

Eine Verschiebung derselben findet keinesfalls statt.

Erster Hauptgewinn 60000 M. W.

Ausstellungs-Lotterie

Zweiter Hauptgewinn 40000 M. W.

Weimar 1886, in drei Klassen.

15000 Gewinne im Werthe von 750000 Mark

darunter Hauptgewinne im Werthe von

60000 M., 40000 M., 30000 M., 20000 M.

3× 10000 M., 4× 5000 M., 7× 3000 M. u. s. w., u. s. w.

Erste Ziehung am 6. und 7. Juli d. J.

Loose à 1 Mk. 11 St. 10 M., Volltoose für alle 3 Ziehungen à 5 M., 11 St. 50 M., versendet

Dritter Hauptgewinn 30000 M. W.

Der Vorstand der Ständigen Ausstellung, Weimar.

Vierter Hauptgewinn 20000 M. W.

Loose sind auch zu haben bei:

J. Barck & Co., Gr. Steinstrasse 14, **Steinbrecher & Jasper**, **Georg Kettler** (vorm. R. Penne) in Halle a/S., **Otto Hünichen** und **Theod. Merkell** in Eisleben, **F. C. Demand** in Lauchstädt, **L. Birkbold jun.** in Löbejün, **Gust. Schöneburg** in Bibra, **Otto Katterfeld** in Zörbig.

L. Fleischhauer,

Atelier für künstl. Zähne Gr. Steinstr. 22, II.

Bandwurm mit Kopf,

Spul- und Madenwürmer, sowie deren Brut,

entfernt vollständig gefahr- u. schmerzlos nach der berühmten Methode des

Herrn Richard Mohrmann, Posen in Sachsen,

Dr. med. Marcuse, pract. Arzt.

Gewöhnliche Zeitdauer der Kur: Zwei Stunden ohne Berufsstörung. Es nimmt jeder Patient die verordnete Kur in seiner eigenen Wohnung vor.

Sichere Kennzeichen des Leidens sind: Der wahrgenommene Abgang nudel- oder kürbiskernähnlicher Glieder und sonstiger Würmer.

Symptome des Leidens sind: Blässe des Gesichts, matter Blick, blaue Ringe um die Augen, Abmagerung, Verschleimung, stets belegte Zunge, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, abwechselnd mit Heißhunger, Uebelkeiten, sogar Ohnmachten bei nüchternem Magen oder nach gewissen Speisen, Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse, stärkeres Zusammenfließen des Speichels im Munde, Magensäure, Sodbrennen, häufiges Aufstoßen, Schwindel, öfterer Kopfschmerz, unregelmäßiger Stuhlgang, Zucken im After, Kokiken, Kollern und wellenförmige Bewegungen, dann stechende, saugende Schmerzen in den Gedärmen, Herzklopfen.

Atteste der Mohrmann'schen Kurmethode:

Nach 10jährigem Leiden am Bandwurm wurde ich, nachdem ich viele sogenannte Pferdekuren erfolglos durchgemacht und schon alle Hoffnung, jemals davon befreit zu werden, aufgegeben hatte, durch Ihr Mittel endlich befreit. Ich kann daher diese leichte und brillante Kur jedem Leidenden nur bestens empfehlen.

Giebichenstein bei Halle a/S., den 30. Januar 1883.

Georg Müller.

Nichts hat mich mehr in Wunder gesetzt, als Ihre vortreffliche Bandwurmkur. 6 Jahre litt ich an Kopfkolik, ich wußte immer nicht woher die Schmerzen kamen, bis ich gewahr wurde, daß ich am Bandwurm leide. Ohne Hungerkur wurde ich in 2 Stunden leicht und schmerzlos davon befreit, konnte sofort wieder meinem Geschäfte nachgehen. Statte Ihnen daher den wärmsten Dank ab. Der liebe Gott möge Sie noch lange zum Wohle der Menschheit erhalten.

Magdeburg, d. 16. Dezbr. 1880.

David Federhoff, Handelsmann, Gr. Diesdorfer-Str. 10 F.

Discretion, wenn es gewünscht wird, selbstverständlich.

Briefe sind nach Berlin, Lindenstraße 12, I., zu richten.

☞ **Bitte um Angabe des Alters, Geschlechts und allgemeinen Kräftezustandes.** ☜

☞ **In Halle a/S. bin ich zu sprechen Sonntag den 4. und Montag den 5. Juli cr. im Hôtel „Goldener Löwe" von Vorm. 9 bis 1 und Nachm. 4 bis 7 Uhr.** ☜

Dr. med. **Marcuse, pract. Arzt.**

Crême oder Pudding

in Vanille, Mandel, Orange, Citron, Chocolade ist binnen 5 Min. herzustellen mit Lbg. Puddingpulver, der Liebig's Manufactory — Hannover. Zu haben i. Drog.-, Delicat.- u. Colonialwaar.-Geschäften.

Das beste und billigste

Hautverschönerungsmittel

ist die seit **30 Jahren** berühmte, **in allen europäischen Ländern mit Erfolg eingeführte**

Doctor Alberti's aromatische Schwefelseife

(A Packet mit 2 Stück **50 Pfg.**)

Dieselbe entfernt **schnell** und **sicher alle Art Hautunreinigkeiten**, insbesondere **Sommersprossen, Gesichtsröthe, Mitesser, Leberflecke** ꝛc. und **verleiht dem Teint ein zartes, jugendlich frisches Aussehen.**

Man verlange überall ausdrücklich **Dr. Alberti's** Seife mit dem großen **Prinzlich Preußischen Wappen** und der Firma **„Puttendörfer"** und lasse sich nichts anderes dafür aufreden.

F. W. Puttendörfer (Ed. Nickol's Nachf.),

Königl. Hoflieferant, Berlin, Friedrichstraße 104a.

Niederlagen in den meisten Städten Deutschlands! Neue werden, wo noch fehlen, errichtet und am Orte inserirt.

In Halle a/S. zu haben bei Herren **Albin Hentze, Fritz Kassler.**

St. Jacobs-Tropfen.

Zur völligen und sicheren Heilung aller Magen- und Nervenleiden, selbst solcher, die allen bisherigen Heilmitteln widerstanden, speciell für chronischen Magencatarrh, Magenschwäche, Koliken, Krämpfe, schlechte Verdauung, Angstzustände, Herzklopfen, Kopfschmerzen ꝛc. Die **St. Jacobs-Tropfen**, nach dem Recept der Barfüsser-Mönche des griech. **Klosters Actys** aus 22 der besten Heilpflanzen des Morgenlandes bestillirt, wovon jede einzelne noch heute als Heilmittel den ersten Platz einnimmt, bezingt durch die Zusammensetzung bei dem Gebrauch der Tropfen sicheren Erfolg.

Preis: 1 Flasche ℳ 1, große Flasche ℳ 2 gegen Einsendung oder Nachnahme.

General-Depôt: **M. Schulz**, Hannover, Schillerstrasse. Depôt: in den meisten Apotheken von Halle a/S., **Engel- und Albert-Apotheke**, Leipzig, **Mohren-Apotheke**, Dessau. In den Apotheken **Crossen a. E.**, Hof-Apotheke **Eisenburg a. S.**, ferner zu beziehen durch **Rud. Patzke**, Eilenburg, **Herm. Müller**, Weimar.

Hexen-

schusspflaster, ärztlich empfohlen, schnell und sicher wirkend bei Hexenschuss, Rückenschmerz, überhaupt rheumatischen Schmerzen und Gliederreissen.

Carton 75 ₰.

Engros-Versandt durch: Apotheker **H. Schollnus** in Viersburg

Zu haben in den Apotheken.

In Halle a/S. in den **bekannten Apotheken.**

Anadoli (Zahnwasser), Thymol-Zahnpasta, Thymol-Mundwasser

bieten zur Reinigung u. Erhaltung weiser gesunder Zähne, Befestigung u. Belebung des Zahnfleisches, Verhütung jeder Zahnkrankheit, sowie zum gegen Caries oder Weitergreifen dieser Zahnkrankheit bei garantirter Unschädlichkeit gegen die Zähne, die sie neben vorzüglich reinigender Wirkung auch desinficirende Eigenschaften besitzen.

Carl Kretler, Chemiker, Nürnberg.

Niederlage in Halle a. S. bei **Helmbold & Cie.**

W. Neudorff's

Aachener

Thermensalbe,

bewährtes Mittel gegen Spath, Schaale, Ueberbein, Hasen- und Piephacke, Blutspath, Gallen, Schnenklapp, Drüsenverhärtung, Lämmerlähme und ähnliche Krankheiten bei Pferden und Vieh.

Preis ½ Kr. ℳ 6.—, ¼ Kr. ℳ 3.—.

Zur Unterscheidung von Nachahmungen bemerken wir, dass jede Kruke unserer Aachener Thermensalbe mit unserm Namen und Siegel versehen ist.

Allein bereitet in der Hof-Apotheke zu Neudorff i./K.

Anstalt für künstl. Bade-Surrogate von **W. Neudorff & Co.**, Königsberg i./Pr.

Echt zu haben in **Halle a/S.** in den **bekannten Apotheken.**

Arabischer Wanzentod,

in Flaschen à 50 ₰, wirkt schnell u. sicher. Nur echt bei **M. Waltsgott.**

Toilette-Abfall-Seife p. Pfund 60 Pfg.

Glycerin-Transp.-Seife p. Pfund 70 Pfg.

in vorzüglicher Qualität empfiehlt **M. Waltsgott.**

Birkenbalsam-Seife

von **Bergmann & Co.**, Frankfurt a. M., vorzüglich gegen Hautunreinigkeiten, à Stück zu 30 u. 50 ₰ bei **Oscar Ballin**, Leipzigerstr. 95, Apotheker **Kolbe**, Glauch. Kirche 1.

Toilette-Abfall-Seife pr. Pfund **60 ₰**

Glycerin-Transp.-Seife pr. Pfd. **70 ₰**

in vorzügl. Qualität empf. **H. A. Scheidelwitz**, Geiststr. 70 u. Gr. Klausstr. 17.

Talg

(ausgelassen) kauft jeden Posten zum höchsten Preise gegen sofortige Kasse die **Seifenfabrik E. Kayser. Fabrik: Berlinerstraße 4.**

Brause-Limonade-Bonbons

Engel-Apotheke, Würzburg.

Ein Bonbon in ein Glas Wasser geworfen gibt umgehend die beste Brausalimonade.

Gesund, durstlöschend, erfrischend **gegen Magensäure u. Kopfweh. Patentirt.** Ein Bonbon 10 Pfennige. **Generaldepot: Hartwig & Vogel**, Dresden. Niederlagen durch Plakate ersichtlich.

---

120 Pfg.

Ein Pfund

gebr. Kaffee,

an Geschmack und Aroma jede Concurrenz übertreffend, bei

A. Trautwein,

Gr. Ulrichstr. 30.

120 Pfg.

120 Pfg. 120 Pfg.

---

feinste

Matjes-Heringe

à Stück 8 Pfg.,

für Wiederverkäufer bedeutend billiger, bei

A. Trautwein

Gr. Ulrichstraße 30.

Täglich frische!

Jauersche Würstchen, Warme Knoblauch-Wurst, Berliner Eisbeine, Mortadelle, Sülze u. s. w. bei

C. Hohmuth, Herrenstr. 8.

Feinste süße Sahnenbutter

aus Molkereien ersten Ranges,

„ Molkerei **Schaafstädt,**

„ „ **Gnefen,**

„ **Querfurt,**

ff. Thür. Tafelbutter à Stück 55—60 ₰, ff. Thür. Eier und Harzer Sahnenkäse empfiehlt in täglich frischer Lieferung

A. Wieprecht, Charlottenstr. 3 und Stand auf dem Markte.

Feinste frische Tafelbutter

4½ Kilo frco. gegen Nachnahme für 8 ℳ 50 ₰ versendet unter Garantie der Zurücknahme

G. J. Poppinga, Hage (Ostfriesl.).

---

8 Pfd. feine Tafelbutter

ℳ 6,40 vers. täglich frisch gegen Nachn. **W. Brandt,** Dissen, Prov. Hannover.

Der bewährte und allein **echte**

Dr. Kahleis'sche Magenliqueur

ist aus den feinsten magenstärkenden Bestandtheilen bereitet und hat sich bei **gestörter Verdauung** und **chronischem Magen- u. Darm-Katarrh** als sehr heilsam erwiesen. Er ist zu haben in Flaschen à 1,25 ℳ und 2 ℳ bei den Herren

Julius Bethge,

J. H. Reussner, a. d. Moritzkirche 1 u

F. W. Rothnick, Bernburgerstraße

Schlesische Knoblauchwurst

täglich frisch **Breitestraße 3.**

Dessauer Waldschlösschenbier Hallesches Actienbier

je 32 Flaschen zu 3 ℳ frei Haus.

Auguste Kempin, Breitestr. 3.

Mohnöl,

feinstes Speiseöl, in unverfälschter Qualität, direct aus der Mühle, à Ltr. 120 ₰

Provenceröl ff., à Pfd. 110 ₰,

Sardellen 1885r, feinste Marke, Pfd 75 ₰

Sardellen 1882r, „ „ „ 180 ₰

Für Restaur. u. s. w. sehr beachtenswerth.

Reinh. Gebhardt, Mannschestr. 21.

Neue blaue Kartoffeln verkauft P. Kohnert, Gr. Brauhausgasse 30.

Himbeeren kauft auch in größern Partien **Johannes Just, Kelterei v. Obst-Weinen,** Ober-Rißdorf bei Eisleben.

Naturheilkunde (Physiatrik)

für jede Krankheit, wo lebenswichtige Organe nicht gänzlich zerstört sind; mit **nachweislich bestem Erfolg anwendbar.** Berathungen (auch brieflich) v. 8—4 Uhr. Brieflichen Anfragen bitte 10 ₰-Marke beizufügen.

Halle a/S., Gr. Brauhausgasse 19, II.

F. Dietze.

Schreibkrampf

sowie ähnliche Functionsstörungen der Muskeln beseitigt binnen wenigen Tagen schmerzlos nach einem neuen, **auf das Wesen des Muskelkrampfes gegründeten Heilverfahrens.**

G. Knaekmuss, Magdeburg,

Löbischehofstraße 28

Honorar nur nach vollständiger Heilung.

Für sparsame Hausfrauen!

Perl-Kaffee gebr. Pfd. 1 ℳ 20 ₰, kräftig u. wohlschmeckend.

Wiener Mischung Pfd. 1 ℳ 50 ₰, befriedigt im Geschmack die verwöhnteste Zunge.

Leipziger Kaffee-Lagerei

Leipzigerstr. 25, part.

Eingang Hausflur.

Staaken

aller Längen sind in großen Quantitäten vorräthig und billig abzugeben in der **Dampfschneidemühle zu Trotha.**

Lüttig's Wwe. & Sohn,

Holzhandlung,

Magdeburgerstraße 42a.

Zur Ernte.

Gute, lange **Strohseile** liefert billigst die **Strohseilfabrik L. Bruchhorst, Aken a. E.**

Speichen und Felgen,

schön, empfiehlt

Brachstedt. Albert Peter.

Ein zweispänniger **Rollwagen**, ein einspännig, auch zweispännig zu fahrender **Leiterwagen**, sowie ein leichter **Jagdwagen**, alle in gutem Zustande, sind preiswerth abzugeben

Klausthor-Vorstadt 7.

Zu verkaufen

ein noch neuer **zugemachter Möbelwagen Niemeyerstraße 15.**

Ein Klavier für 30 ℳ zu verkaufen Wuchererstraße 20 I.

Die Volksküche

befindet sich **Brunoswarte 16.** Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sachs,** gr. Ulrichstr. 24, zu haben.

Die Verwaltung der Volksküche.

Steppdecken

in großer Auswahl

von **Mark 4,75** an empfiehlt

Adolf Sternfeld,

3. Gr. Ulrichstraße 3.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Alma Krahsch u. Gustav Dinger (Oelsen u. Zeitz); Margarethe Thetweiler und Lieut. Hubert Wilich (Berlin u. Schöneberg); Anna Bonns und Gerichts-Assessor Paul Meyer (Mannheim u. Berlin); Josefine Steigerwald u. Ernst Baumbach (Hofgut Rautenbuch, Oberbaiern u. Berlin).

Vermählt: Hauptmann a. D. Hans v. Niebelschütz und Dorothea Freiin v. Kottwitz (Langheinersdorf); Hugo Alexander Katz u. Johanna Hammerschlag (Magdeburg).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. R. F. v. Scheel (Berlin); Hrn. Herm. Palm (Bernburg). — Eine Tochter: Hrn. Th. Lorenz (Naumburg); Hrn. Dr. Lenk (Stade); Hrn. Lieut. v. Siefart (Berlin); Hrn. Professor Brunner (Berlin); Hrn. Gerichts-Assessor Arno Böttcher (Brandenburg a/H.); Hrn. H. Buetz (Zuckerfabrik Tucheband).

Gestorben: Major z. D. Gustav v. Westernhagen (Erfurt); verw. Frau Emilie v. Gundlach geb. v. Pilow (Berlin); Techniker Wilhelm Risch (Berlin); Fabrikbes. Otto Winckelmann (Berlin); Frau Stadtrath Marie Jobl geb. Wundahl (Charlottenburg); Rektor Karl Liebetruth (Alte Neustadt-Magdeburg); Steindruckereibes. Karl Schultz (Magdeburg); Prof. Dr. Karl Gottwerth Schmidt (Leutzsch b. Leipzig); Bürgerschullehrer Ernst Naumann (Leipzig); Buchhändler Wilhelm Schrey (Leipzig); Königl. Baurath a. D. Hugo Reibert (Erfurt).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.